

Stadt Rheda-Wiedenbrück

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK) für die Innenstadt Rheda

Anlage: Steckbriefe der Maßnahmen



Maßnahmenkatalog

A Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte

Eine strukturierte und abgestimmte Vorplanung erleichtert die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Daher gilt es, Konzepte mit wegweisenden und einheitlichen Vorgaben zu erarbeiten.

Ziel der Maßnahmen ist es, einen Konsens hinsichtlich des anvisierten funktionalen und gestalterischen Stadtbildes zu Beginn des Stadterneuerungsprozesses festzulegen. Die Gestaltungskonzepte und Rahmenpläne dienen im Wesentlichen als Arbeitshilfe für die Verwaltung und des Gestaltungsbeirat. Ebenso können sich Bauwillige schon im Vorfeld über die Zielvorstellungen des Stadtbildes informieren und ihre Planung darauf abstimmen. Investoren können mit konkreten Zielvorstellungen angesprochen bzw. angeworben werden.

Maßnahmen:

- A 1 Aufstellung und Anpassung von Bebauungsplänen
- A 2 Übergeordnete Gestaltungskonzepte Innenstadt
 - A 2.1 Funktionales und gestalterisches Verkehrskonzept Innenstadt
 - A 2.2 Gestaltungskonzept Stadtmobiliar und Orientierungssteelen
 - A 2.3 Gestaltungskonzept Gebäude, Werbung, Außengastronomie
- A 3 Beleuchtungskonzept Innenstadt
- A 4 Spiellinie durch die Innenstadt
- A 5 Qualifizierungsverfahren zur gestalterischen Aufwertung der Bahnunterführungen Herzebrocker und Pixeler Straße
- A 6 Arch./Städteb. Wettbewerb zur Gestaltung Bahnhofvorplatz (Gebäude Potenzialfläche, Vorplatzgestaltung)
- A 7 Quartiersentwicklung Rathaus und Umfeld (Entwicklung in Stufen)
 - A 7.1 Machbarkeitsstudie Rathausquartier (Abwägung von Entwicklungsvarianten)
 - A 7.2 Städtb./freiraumpl. Wettbewerb Rathausquartier
 - A 7.3 OPTIONAL: Architektonischer Wettbewerb Rathaus
- A 8 Quartiersentwicklung Schloßstraße (Entwicklung in Stufen)
 - A 8.1 Städtb./Freiraumpl. Wettbewerb Schloßstraße
 - A 8.2 OPTIONAL: Architektonischer Fassaden-Wettbewerb Parkhaus (nur bei Bedarf, Ergebnis Verkehrskonzept)
- A 9 Entwicklung der Potenzialfläche "Kolpingstraße/Pixeler Straße"
 - A 9.1 Rahmenplan "Einkaufen und Wohnen an der Kolpingstraße/Pixeler Straße" inkl. Bereich Gemeindezentrum Clemenskirche
 - A 9.2 Wettbewerb "Potenzialfläche Kolpingstraße" (Auslober: Investor)
- A 10 Rahmenpläne Innenstadt
 - A 10.1 Rahmenplan Nadelstraße
 - A 10.2 Rahmenplan Bahnhofstraße
 - A 10.3 Rahmenplan Herzebrocker Straße
 - A 10.4 Rahmenplan Wilhelmstraße/ Schulte-Möntingstraße
- A 11 Konzept "Temporärer Wohnraum"
 - A 11.1 Entwicklung eines Konzeptes zur dezentralen Unterbringung von temporärem Wohnraum (gesamtstädtisch)
 - A 11.2 Untersuchung der Situation des temporären Wohnraums im Untersuchungsgebiet und beispielhafte Umsetzung der Erkenntnisse des gesamtstädtischen Konzeptes

B Maßnahmen zur Aktivierung und Begleitung

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Stadterneuerungsprozesses müssen Maßnahmen gezielt vorangetrieben werden. Eine Beteiligung und Verknüpfung von allen Akteuren wie z.B. Verwaltung, Politik, Interessenvertretern ist grundlegend.

Des Weiteren ist eine gezielte und kontinuierliche Ansprache von Investoren, Eigentümern, Händlern sowie die Aktivierung von Bürgern und Vereinen wichtig um eine Akzeptanz zu Schaffung, den Prozess transparent zu gestalten und eine langfristige Übernahme/Pflege von Projekten zu erreichen.

Daher werden in Teil B einige Mitmach- und Integrationsprojekte sowie Instrumente für kleinere Starterprojekte aufgezeigt mit dem Ziel: Es geht los, es passiert etwas!

Maßnahmen:

- B 1 City- und Quartiersmanagement (QM)
- B 2 Umsetzung Glückspielstaatsvertrag, Reaktivierung der Flächen für innenstadtrelevante Nutzungen
- B 3 Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft ISG Innenstadt oder Teilbereiche
- B 4 Verfügungsfonds Attraktive Innenstadt
- B 5 Pilotprojekt "Wohnen in der Innenstadt"
- B 6 Förderung alternativer Mobilität: Konzeption für ein erweitertes Car- und Bike-Sharing, Öffentlichkeitsarbeit
- B 7 Garten der Kulturen
- B 8 Projekt "Die Essbare Stadt"
- B 9 Kunst im öffentlichen Raum

C Baumaßnahmen Aufwertung öffentlicher Raum / Erschließung

In Teil C sind alle baulichen Maßnahmen aufgelistet, die den öffentlichen Raum betreffen.

Maßnahmen:

- C 1 Platzgestaltung Doktorplatz
- C 2 Projekt "Grüner Ring"
 - C 2.1 Straßenumbau Bahnhofstraße
 - C 2.2 Umbau Kreuzung Süd Oelder Straße (K12)/ Schloßstraße (K1)
 - C 2.3 Umbau Kreuzung Nord Wilhelmstraße (L568)/ Schlossstraße (K1) (inkl. Neubau Emsbrücke)
 - C 2.4 Umbau Oelder Straße (K12)
 - C 2.5 Ergänzende Gestaltung Wilhelmstraße (L568)
 - C 2.6 Umbau Schloßstraße (K1)
- C 3 Fußwegeverbindungen Kolpingstraße Innenstadt, inkl. Querungshilfen Wilhelmstaße und Kolpingstraße
- C 4 Straßengestaltung Bleichstraße
- C 5 Straßengestaltung Schulte-Mönting-Straße
- C 6 Umfeldgestaltung Drostenhof
- C 7 Straßengestaltung Großer Wall (Nord)
- C 8 Straßengestaltung Widumstraße Gestaltung
- C 9 Straßengestaltung Andreasstraße
- C 10 Aufwertung Bahnhofvorplatz (abhängig von Bebauung der Potenzialfläche)
- C 11 Aufwertung Rathausplatz und -umfeld (abhängig von Planungen Rathausquartier, inkl. Straßenraum und Spielplatz, Poket-Platz Nadelstraße)
- C 12 Straßen-/Umfeldgestaltung Am Domhof
- C 13 Straßengestaltung Fontainestraße (abhängig von Bauvorhaben Rathausquartier)

- C 14 Straßengestaltung Am Stadtgraben (abhängig von Bauvorhaben Rathausquartier)
- C 15 Straßengestaltung Berliner Straße
- C 16 Standortüberprüfung Wohnmobilstellplätze (Am Werl, Neuanlage eines zweiten Platzes in der Nähe der Flora Westaflica) und Aufwertung Wohnmobilstellplatz Am Werl
- C 17 Aufwertung Bahnunterführung Herzebrocker Straße (Vorbereitung A 5)
- C 18 Aufwertung Bahnunterführung Pixeler Straße (Vorbereitung A 5)
 Maßnahmen Parkraum
- C 19 Dynamisches Parkleitsystem
- C 20 Aufstockung Parkhaus Bahnhof
- C 21 OPTIONAL: Neubau Tiefgarage, Parkhaus oder Parkplatz Schloßstraße (Ergebnis der A 6.1)

D Baumaßnahmen Gebäudebestand/private Flächen/Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

Teil D beinhaltet die baulichen Maßnahmen, die der Aufwertung von Gebäuden oder Gemeinbedarfseinrichtungen dienen.

Maßnahmen:

- D 1 Haus- und Hofflächenprogramm (Aufwertung von Fassaden- und Hofflächen)
- D 2 Aufwertung Außenanlagen Jugendzentrum Alte Emstorschule, Vorbereitung: Rahmenplan Jugendzentrum und Umfeld
- D 3 Aufwertung Außenanlagen Wenneberschule, Vorbereitung: Rahmenplan Wenneberschule und Umfeld

E Private Baumaßnahmen

Aufgeführt sind die im ISEK benannten Entwicklungsprojekte, die durch private Investoren umgesetzt werden können.

Maßnahmen:

- E 1 Kolpingstraße West (Einzelhandel/Wohnen)
- E 2 Kolpingstraße Straße Ost/Pixeler Straße (Ein- und Mehrfamilienhäuser, Dienstleistung, Gewerbe)
- E 3 Geschäftshaus Bahnhofvorplatz
- E 4 Wohn- und Geschäftshaus "Rathausquartier"
- E 5 Wohn- und Geschäftshaus "Pott-Hartwig"
- E 6 Wohn- und Geschäftshäuser Bleichstraße (West, Mitte, Ost)
- E 7 Wohn- und Geschäftshäuser Großer Wall
- E 8 Wohn- und Geschäftshäuser Quartier Drostehof
- E 9 Bestandsoptimierung nördl. Bahnhofstraße
- E 10 Aufwertung Außenanlagen Gemeindezentrum Clemenskirche (i.V. mit C 3)

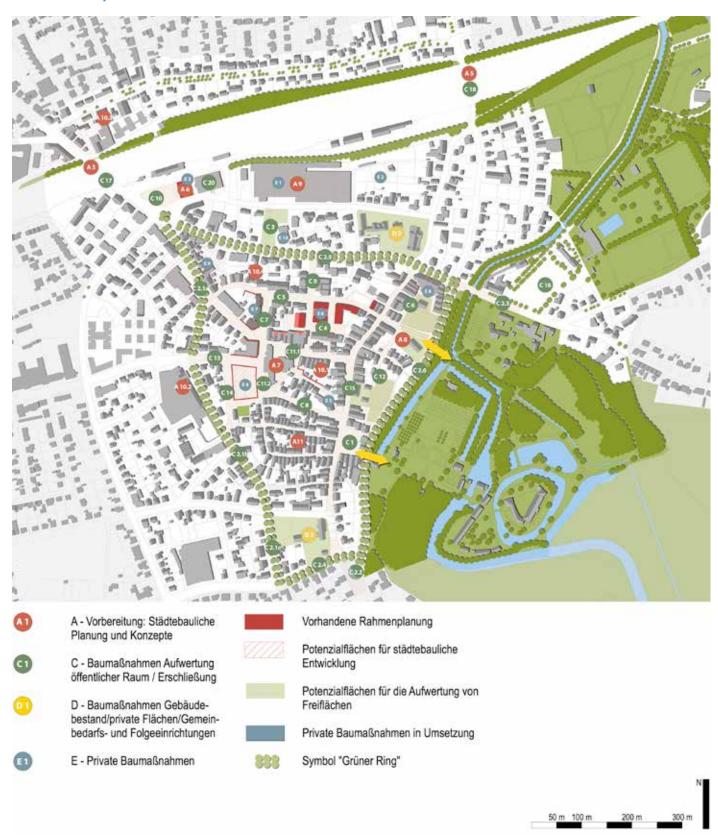
F Nachrichtlich: weitere Maßnahmen im Plangebiet

Der Vollstänigkeitshalber sind im Teil F die Aufwertungsmaßnahmen aufgelistet, die derzeit im Plangebiet durchgeführt werden bzw. die in naher Zukunft projektiert sind.

Maßnahmen:

- F 1 Neugestaltung Rosengarten (Beginn 2018)
- F 2 Neubau Fahrradweg nördlich der Bahn (Lückenschluss)
- F 3 Ausbau Mobilitätsstation Bahnhof
- F 4 Erarbeitung eines kommunalen Elektromobilitätskonzeptes
- F 5 Umgestaltung Gartenanlage der Alten Kanzlei (u.a. Parkplatz)

Maßnahmenplan



Aufstellung und Anpassung von Bebauungsplänen



		bebauungspian 32 Stautkern kneua
Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte	
Handlungsfelder	Einkaufsstandort InnenstadtWohnstandort InnenstadtStadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität	
Ziele	 Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Förderung des Wohnens im Bestand Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten 	
Merkmale	Prüfung der BebauungspläneAbstimmung mit PrivatenGgf. Änderung oder Neuaufstellung	
Abhängigkeiten	Planungserfordernis	
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), Private Eigentümer	
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück	
Finanzierung	-	
Umsetzungszeitraum	2021 -2025 (Phase I)	
Kosten		
Gesamtkosten (brutto)	Verwaltungsaufgabe	
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	-	
• Anteil beantragte Förderung	-	
• Eigenanteil	-	
Anteil Dritter	-	
 Förderungsgrund 	-	

Übergeordnete Gestaltungskonzepte Innenstadt

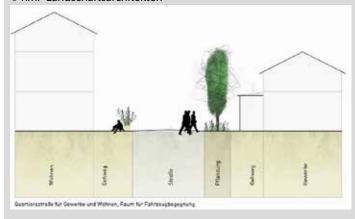
A 2.1

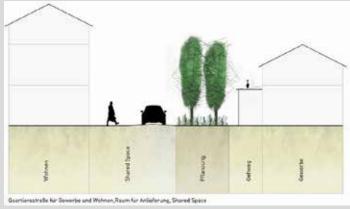
Funktionales und gestalterisches Verkehrskonzept Innenstadt

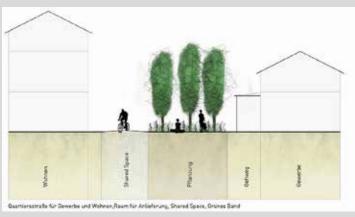


Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Mobilität und OrientierungStadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Einkaufserlebnis attraktiver gestalten Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren
Merkmale	 Beauftragung eines Fachplaners zur Entwicklung eines funktionalen und gestalterischen Verkehrskonzeptes für die Innenstadt mit dem Schwerpunkt typologische Querschnitte, Begrünung, Beleuchtung, Oberflächenmaterial für definierte Straßentypen (Erschließungsring, Innenstadtstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche) Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C)
Abhängigkeiten	
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), Fachplaner
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019-2020 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	60.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	60.000 €
• Anteil beantragte Förderung	30.000€
• Eigenanteil	30.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Beispielhafte Straßenraumaufteilung Berliner Straße © RMP Landschaftsarchitekten





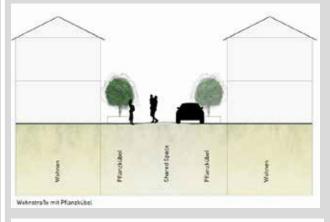


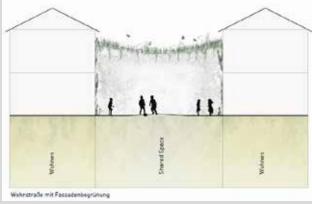
Beispielhafte Straßenraumaufteilung Rathausplatz © RMP Landschaftsarchitekten



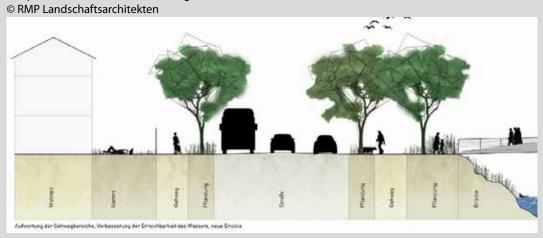
Beispiele

Beispielhafte Straßenraumaufteilung Großer Wall © RMP Landschaftsarchitekten

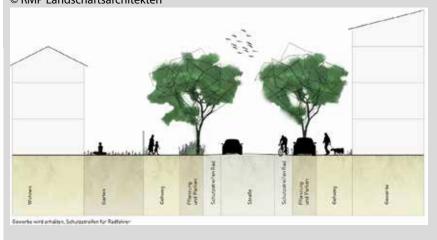




Beispielhafte Straßenraumaufteilung Schloßstraße



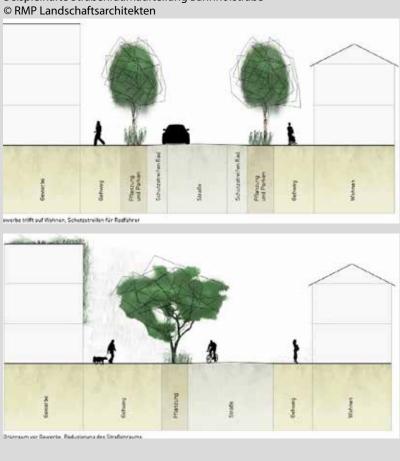
Beispielhafte Straßenraumaufteilung Kolpingstraße © RMP Landschaftsarchitekten



Beispiele

Beispielhafte Straßenraumaufteilung Wilhelmstraße © RMP Landschaftsarchitekten

Beispielhafte Straßenraumaufteilung Bahnhofstraße © RMP Landschaftsarchitekten



A 2.2

Gestaltungskonzept Stadtmobiliar und Orientierungssteelen





ProjektartStarterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und KonzepteHandlungsfelder• Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätZiele• Einkaufserlebnis attraktiver gestalten • Einheitliche Gestaltung von Stadträumen • Pflege und Aufwertung des öffentlichen RaumsMerkmale• Beauftragung eines Fachplaners zur Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für Stadtmobiliar und Orientierungssteelen • Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C)Abhängigkeiten-Eigentümer / AkteureStadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), FachplanerMaßnahmenträgerStadt Rheda-WiedenbrückFinanzierungStadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRWUmsetzungszeitraum2019 - 2020 (Phase I)Kosten	The second second	
Ziele• Einkaufserlebnis attraktiver gestalten • Einheitliche Gestaltung von Stadträumen • Pflege und Aufwertung des öffentlichen RaumsMerkmale• Beauftragung eines Fachplaners zur Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für Stadtmobiliar und Orientierungssteelen • Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C)Abhängigkeiten-Eigentümer / AkteureStadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), FachplanerMaßnahmenträgerStadt Rheda-WiedenbrückFinanzierungStadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRWUmsetzungszeitraum2019 -2020 (Phase I)	Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
• Einheitliche Gestaltung von Stadträumen • Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Merkmale • Beauftragung eines Fachplaners zur Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für Stadtmobiliar und Orientierungssteelen • Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) Abhängigkeiten • Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Finanzierung Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I)	Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
tierungssteelen • Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) Abhängigkeiten Eigentümer / Akteure Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Finanzierung Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I)	Ziele	• Einheitliche Gestaltung von Stadträumen
Eigentümer / AkteureStadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), FachplanerMaßnahmenträgerStadt Rheda-WiedenbrückFinanzierungStadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRWUmsetzungszeitraum2019 -2020 (Phase I)	Merkmale	tierungssteelen
MaßnahmenträgerStadt Rheda-WiedenbrückFinanzierungStadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRWUmsetzungszeitraum2019 -2020 (Phase I)	Abhängigkeiten	
Finanzierung Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I)	Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), Fachplaner
Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I)	Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
•	Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Kosten	Umsetzungszeitraum	2019 -2020 (Phase I)
	Kosten	
• Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	• Gesamtkosten (brutto)	10.000 €
• Zuwendungsfähige Aus- gaben 10.000 €	3 3	10.000 €
 Anteil beantragte F\u00f6rde- rung 5.000 € 		5.000 €
• Eigenanteil 5.000 €	• Eigenanteil	5.000 €
• Anteil Dritter -	Anteil Dritter	•
• Förderungsgrund 9.1 Ausgaben der Vorbereitung	 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

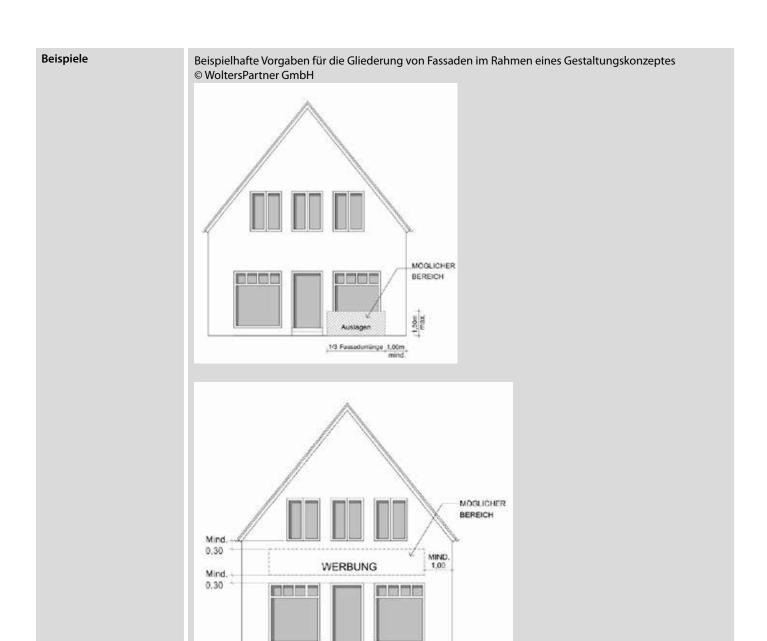
Beispiele



Gestaltungskonzept Gebäude, Werbung und Außengastronomie



Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Einkaufserlebnis attraktiver gestalten Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Verbesserung des gastronomischen Angebots Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren
Merkmale	 Beauftragung eines Fachplaners zur Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für Gebäude, Werbung, Außengastronomie mit dem Schwerpunkt Bestuhlung/Tische, Werbung, Schaufenster, Markisen, Schirme, Einfriedungen etc. Definition unterschiedlicher Bereiche (Altstadt, Innenstadt Nord, Erschließungsring) im Hinblick auf Fassaden- und Dachgestaltung etc. Intensive Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung der Gewerbetreibenden
Abhängigkeiten	-
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61 in Zs.arbeit 60, 63, 66, WiFö), Fachplaner
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019 -2020 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	40.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	40.000 €
• Anteil beantragte Förderung	20.000 €
• Eigenanteil	20.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung



Beleuchtungskonzept Innenstadt (öffentlicher Raum, Gebäude, Sonderbeleuchtung z.B. Weihnachten)







Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	• Einheitliche Gestaltung von Stadträumen • Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums
Merkmale	 Erarbeitung eines Konzeptes für die Beleuchtung von stadtbildprägenden Gebäuden und öffentlichen Räumen Differenzierung nach Straßenräumen (Plätze, Innenstadtstraßen, Erschließungsring) Einsatz energiesparender Leuchtmittel Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C)
Abhängigkeiten	-
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 60 in Zs.arbeit 61, 63, 66, WiFö), Fachplaner
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019 -2020 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	15.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	15.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	7.500 €
• Eigenanteil	7.500 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Spiellinie durch die Innenstadt (Konzept für Spiel-, Parkour- und Wasserelemente, Standortbestimmung und -ausstattung)

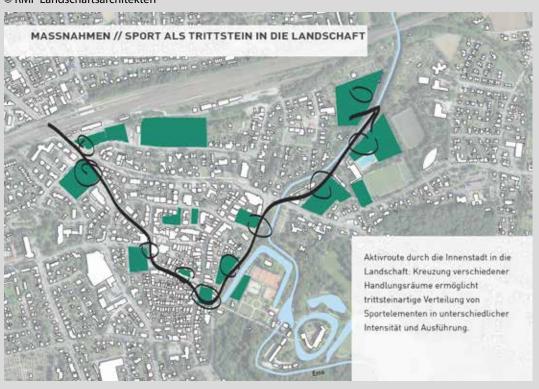


Projektart Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte Handlungsfelder • Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Ziele • Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen • Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes • Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes • Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Merkmale • Erarbeitung eines Konzeptes für Spiel-, Parcour- und Wasserelemente, Standortbestimmung • Schaffung von punktuellen Spielangeboten für alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Stationen in der Innenstadt • Route z.B. Bahnhof - Rathausplatz - Doktorplatz - Schloss • Integration des geplanten Parkour-Projektes • Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) oder punktuelle finanzierung durch den Verfügungsfond Abhängigkeiten • Übergeordnete Konzepte Eigentümer / Akteure Stadt Rheda-Wiedenbrück (WiFö, Flora Westfalica in Zs.arbeit 60, 61, 63, 66,), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 - 2020 (Phase I) Kosten • Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	The second secon	《四种》的《阿拉斯·
Wohnstandort Innenstadt Ziele Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Merkmale Erarbeitung eines Konzeptes für Spiel-, Parcour- und Wasserelemente, Standortbestimmung Schaffung von punktuellen Spielangeboten für alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Stationen in der Innenstadt Route z.B. Bahnhof - Rathausplatz - Doktorplatz - Schloss Integration des geplanten Parkour-Projektes Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) oder punktuelle finanzierung durch den Verfügungsfond Abhängigkeiten Eigentümer / Akteure Kadt Rheda-Wiedenbrück (WiFö, Flora Westfalica in Zs.arbeit 60, 61, 63, 66,), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Finanzierung Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I) Kosten - Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Merkmale Erarbeitung eines Konzeptes für Spiel-, Parcour- und Wasserelemente, Standortbestimmung Schaffung von punktuellen Spielangeboten für alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Stationen in der Innenstadt Route z.B. Bahnhof - Rathausplatz - Doktorplatz - Schloss Integration des geplanten Parkour-Projektes Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) oder punktuelle finanzierung durch den Verfügungsfond Abhängigkeiten Übergeordnete Konzepte Eigentümer / Akteure Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück (WiFö, Flora Westfalica in Zs.arbeit 60, 61, 63, 66,), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Finanzierung Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I) Kosten Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Handlungsfelder	
Schaffung von punktuellen Spielangeboten für alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Stationen in der Innenstadt Route z.B. Bahnhof - Rathausplatz - Doktorplatz - Schloss Integration des geplanten Parkour-Projektes Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) oder punktuelle finanzierung durch den Verfügungsfond Abhängigkeiten Ubergeordnete Konzepte Eigentümer / Akteure Stadt Rheda-Wiedenbrück (WiFö, Flora Westfalica in Zs.arbeit 60, 61, 63, 66,), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Finanzierung Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I) Kosten Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Ziele	Verbesserung des innerstädtischen SpielangebotesSchaffung eines attraktiven Wohnumfeldes
Eigentümer / Akteure Stadt Rheda-Wiedenbrück (WiFö, Flora Westfalica in Zs.arbeit 60, 61, 63, 66,), Fachplaner Maßnahmenträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Finanzierung Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I) Kosten • Gesamtkosten (brutto)	Merkmale	 Schaffung von punktuellen Spielangeboten für alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Stationen in der Innenstadt Route z.B. Bahnhof - Rathausplatz - Doktorplatz - Schloss Integration des geplanten Parkour-Projektes Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C) oder punktuelle finanzie-
MaßnahmenträgerStadt Rheda-WiedenbrückFinanzierungStadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRWUmsetzungszeitraum2019 -2020 (Phase I)Kosten• Gesamtkosten (brutto)10.000 €	Abhängigkeiten	• Übergeordnete Konzepte
Finanzierung Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I) Kosten • Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (WiFö, Flora Westfalica in Zs.arbeit 60, 61, 63, 66,), Fachplaner
Umsetzungszeitraum 2019 -2020 (Phase I) Kosten • Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Kosten • Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
• Gesamtkosten (brutto) 10.000 €	Umsetzungszeitraum	2019 -2020 (Phase I)
	Kosten	
	Gesamtkosten (brutto)	10.000 €
• Zuwendungsfähige Aus- gaben 10.000 €	• Zuwendungsfähige Ausgaben	10.000 €
 Anteil beantragte Förde- rung 5.000 € 	_	5.000 €
• Eigenanteil 5.000 €	• Eigenanteil	5.000 €
• Anteil Dritter -	• Anteil Dritter	-
• Förderungsgrund 9.1 Ausgaben der Vorbereitung	 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Beispielhafte Wasserspiele © RMP Landschaftsarchitekten



Beispielhafte "Aktivroute" © RMP Landschaftsarchitekten



Beispielhafte Visualisierung einer Parkour-Station an der Berliner Straße © TraceSpace



Qualifizierungsverfahren zur gestalterischen Aufwertung der Bahnunterführungen Herzebrocker und Pixeler Straße



Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Profilierung und Standortaufwertung Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums
Merkmale	 Durchführung eines Qualifizierungsverfahren zur gestalterischen Aufwertung der Bahnunterführungen Herzebrocker und Pixeler Straße Umsetzung innerhalb der Baumaßnahmen im öffentlichen Raum (siehe Teil C 19 und C 20)
Abhängigkeiten	• Übergeordnete Konzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019 (Phase I)
Kosten	
• Gesamtkosten (brutto)	35.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	35.000 €
• Anteil beantragte Förderung	17.500 €
• Eigenanteil	17.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Arch./ Städteb. Wettbewerb zur Gestaltung Bahnhofvorplatz (Gebäude Potenzialfläche, Vorplatzgestaltung)



Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Profilierung und Standortaufwertung Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums
Merkmale	• Durchführung eines architektonisch//städtebaulichen Wettbewerbs zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes (Gebäude Potenzialfläche, Vorplatzgestaltung)
Abhängigkeiten	• Übergeordnete Konzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 23, 61)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2021 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	140.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	140.000 €
• Anteil beantragte Förderung	70.000 €
• Eigenanteil	70.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Quartiersentwicklung Rathaus und Umfeld (Entwicklung in Stufen)

A 7.1

Machbarkeitsstudie Rathausquartier



Projektart	Impulsprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren
Merkmale	 Vertiefung von Varianten zum Umgang mit dem heutigen Rathaus Prüfung von Entwicklungsvarianten für das Rathausquartier Abwägung von funktionalen und gestalterischen Vor- und Nachteilen Darstellung der Konsequenzen für die Potenzialfläche "Parkdeck Rathaus" Wirtschaftslichkeitsvergleich (Kosten) Festlegung (politischer Beschluss) auf eine Variante
Abhängigkeiten	Im Vorfeld ist hierfür eine Bedarfsanalyse für das Rathaus erforderlich: - Prüfung des tatsächlichen Flächenbedarfs - Prüfung des Parkraumbedarfs - Wirtschaftslichkeitsvergleich
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2021-2022 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	30.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	30.000 €
• Anteil beantragte Förderung	15.000 €
• Eigenanteil	15.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Städtebaulicher/ freiraumplanerischer Wettbewerb Rathausquartier



Projektart	Impulsprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort InnenstadtEinkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Konzentration von Einzelhandel und Dienstleistungen Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen Optimierung der Parksituation
Merkmale	• Durchführung eines städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs für das Rathausumfeld
Abhängigkeiten	• Ergebnisse A 7.1
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2023 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	100.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	100.000 €
• Anteil beantragte Förde- rung	50.000 €
• Eigenanteil	50.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Maßnahme bei Bedarf (s. A 7.1 Machbarkeitsstudie)

Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort InnenstadtEinkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Konzentration von Einzelhandel und Dienstleistungen Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen Optimierung der Parksituation
Merkmale	• Durchführung eines architektonischen Wettbewerbes für den Umgang mit dem Rathaus, falls nach Beratung der Machbarkeitsstudie ein entsprechender Beschluss gefasst werden sollte
Abhängigkeiten	• Ergebnisse A 7.1
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 23), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2026 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	250.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	250.000 €
• Anteil beantragte Förderung	125.000 €
• Eigenanteil	125.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Quartiersentwicklung Schloßstraße (Entwicklung in Stufen)

A 8.1

Städtebaulicher/freiraumplanerischer Wettbewerb Schloßstraße



Projektart	Impulsprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt Einkaufsstandort Innenstadt
Ziele	Zielgerichtete Lenkung von BesuchernOptimierung der ParksituationStadtbild und Aufenthaltsqualität
Merkmale	 Durchführung eines städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs für den Bereich Schloßstraße (Drostenhof, Domhof, Altes Amtsgericht, Übergänge zum Park) zur Prüfung verschiedener gestalterischer Möglichkeiten und Findung der bestmöglichen Lösung Besondere Berücksichtigung der Fußwegeführung
Abhängigkeiten	• Übergeordnete Konzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), private Eigentümer, City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, private Eigentümer
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2021 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	100.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	100.000 €
• Anteil beantragte Förderung	50.000€
• Eigenanteil	50.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Maßnahme bei Bedarf

Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt Einkaufsstandort Innenstadt
Ziele	Zielgerichtete Lenkung von BesuchernOptimierung der ParksituationStadtbild und Aufenthaltsqualität
Merkmale	 Durchführung eines architektonischen Fassaden-Wettbewerbes für ein Parkhaus, falls nach Beratung der Machbarkeitsstudie ein Beschluss zum Bau eines Parkhauses gefasst wird Erarbeitung von Bebauungsplänen
Abhängigkeiten	• Übergeordnete Konzepte • Ergebnisse A 8.1
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 23), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2022 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	70.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	70.000 €
• Anteil beantragte Förderung	35.000 €
• Eigenanteil	35.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Entwicklung der Potenzialfläche "Kolpingstraße/Pixeler Straße"

A 9.1

Rahmenplan "Einkaufen und Wohnen an der Kolpingstraße/ Pixeler Straße"



Projektart	Impulsprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort InnenstadtEinkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Konzentration von Einzelhandel und Dienstleistungen Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen
Merkmale	 Erarbeitung eines Rahmenplanes unter Beteiligung aller relevanten Akteure Einbeziehung Grundstück der St. Clemens Kirche Öffentlichkeitsarbeit
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzepteWettbewerb Potentialfläche Kolpingstraße
Eigentümer / Akteure	Private Eigentümer, Investor, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019-2020 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	30.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	30.000 €
• Anteil beantragte Förderung	15.000 €
• Eigenanteil	15.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Wettbewerb "Potenzialfläche Kolpingstraße"



Projektart	Impulsprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort InnenstadtEinkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Konzentration von Einzelhandel und Dienstleistungen Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen
Merkmale	• Durchführung eines Wettbewerbs zur zukünftigen Entwicklung der Potenzialfläche an der Kolpingstraße
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Private Eigentümer, Investor, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Investor
Finanzierung	Investor
Umsetzungszeitraum	2019 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	100.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	
 Anteil beantragte Förderung 	
• Eigenanteil	
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	

Rahmenpläne Innenstadt

A 10.1

Rahmenplan Nadelstraße



Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort InnenstadtEinkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes
Merkmale	Erarbeitung eines Rahmenplanes unter Beteiligung aller relevanten AkteureÖffentlichkeitsarbeit
Abhängigkeiten	Ergebnisse A 7Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Private, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2022 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	15.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	15.000 €
• Anteil beantragte Förderung	7.500 €
• Eigenanteil	7.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Rahmenplan Bahnhofstraße



Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort InnenstadtEinkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes
Merkmale	 Erarbeitung eines Rahmenplanes unter Beteiligung aller relevanten Akteure Öffentlichkeitsarbeit
Abhängigkeiten	 Übergeordnete Gestaltungskonzepte Bebauungsplan Nr. 384 "Neuer Wall" (Rechtskraft 12/2017)
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2023 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	30.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	30.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	15.000 €
• Eigenanteil	15.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Rahmenplan Herzebrocker Straße





Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen
Merkmale	Erarbeitung eines Rahmenplanes unter Beteiligung aller relevanten AkteureÖffentlichkeitsarbeit
Abhängigkeiten	• Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2024 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	10.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	10.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	5.000 €
• Eigenanteil	5.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Rahmenplan Wilhelmstraße/ Schulte-Mönting- Straße





Projektart	Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes
Merkmale	Erarbeitung eines Rahmenplanes unter Beteiligung aller relevanten AkteureÖffentlichkeitsarbeit
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2025 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	20.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	20.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	10.000 €
• Eigenanteil	10.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Konzept "Temporärer Wohnraum"

A 11.1

Entwicklung eines Konzeptes zur dezentralen Unterbringung von temporärem Wohnraum (gesamtstädtisch)



Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen
Merkmale	Entwicklung eines Konzeptes zur dezentralen Unterbringung von temporärem Wohnraum: • Untersuchung des Bedarfs an temporärem Wohnraum • Untersuchung der bisherigen Vorgehensweise und Beschaffung • Darstellung von öffentlichen Flächen-/Gebäudepotenzialen in Rheda-Wiedenbrück • Räumliches Konzept zur Standortfindung • Konzept zur Betreuung der Standorte (Hilfestellung für Bewohner, Unterstützung Integration, Kontaktstelle für Nachbarschaft) • Schaffung einer zentrale Koordination der Beratung und Hilfestellung für Werksarbeiter/Innen und deren Familien • Zusammenarbeit mit Werksleitung und Subunternehmen • Prüfung zur Schaffung von temporärem Wohnraum in öffentlicher Hand • Prüfung der rechtlichen Instrumentarien Ziele: • Vermeidung von räumlichen Konzentrationen sogenannter "Bettenhäuser" • Vermeidung von privater Spekulation (max. Vermietung des Eigentums)
Abhängigkeiten	Ergebnisse Wohnraumkonzept
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 60, 23, 50.2), Private, Investoren
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Umsetzungszeitraum	2019-2020 (Phase I)

Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	40.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	
 Anteil beantragte Förderung 	
• Eigenanteil	-
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	-

A 11.2

Untersuchung der Situation des temporären Wohnraums im Untersuchungsgebiet und beispielhafte Umsetzung der Erkenntnisse des gesamtstädtischen Konzeptes



Projektart	Starterprojekt; Vorbereitung: Städtebauliche Planung und Konzepte
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Entwicklung von Potenzialflächen
Merkmale	• Untersuchung der Situation des temporären Wohnraums im Untersuchungsgebiet und beispielhafte Umsetzung der Erkenntnisse des gesamtstädtischen Konzeptes
Abhängigkeiten	Ergebnisse Wohnraumkonzept
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 60, 23, 50.2), Private, Investoren, City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Umsetzungszeitraum	2020 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	20.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	20.000 €
• Anteil beantragte Förderung	10.000 €
• Eigenanteil	10.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung

B 1 City- und Quartiersmanagement (QM)



Projektart	Starterprojekt; Maßnahmen zur Aktivierung und Begleitung
Handlungsfelder	• Einkaufsstandort Innenstadt • Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Stärkung des Einkaufs- und Wohnstandorts Innenstadt Konzentration, Steuerung und Management von Einzelhandel und Dienstleistungen Aufbau von Förderprogrammen (Gründerinitiative, Generationswechsel, etc.) Entwicklung von Potenzialflächen für innenstadtrelevante Nutzungen Optimierung von Bestandsobjekten
Merkmale	 Beauftragung eines City- und Quartiersmanagers mit Büro vor Ort Einrichtung einer Flächen-Datenbank Koordination und regelmäßiger Kontakt zu allen relevanten Akteuren (Einzelhändlern, Eigentümern, Investoren, etc.)
Abhängigkeiten	
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61, WiFö)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019-2025 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	665.000 € (95.000/Jahr Honorar+Nebenkosten+Öffentlichkeitsarbeit+ggf. Miete)
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	665.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	332.500 €
• Eigenanteil	332.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	13.2 Nutzungsvielfalt, Aufenthalts- und Gestaltungsqualität, Vermeidung/Beseitigung Leerstand

B 2

Umsetzung Glückspielstaatsvertrag, Reaktivierung der frei werdenden Fläche für innenstadtrelevante Nutzungen



Projektart	Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung
Handlungsfelder	Einkaufsstandort InnenstadtStadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort Innenstadt
Ziele	 Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Einkaufserlebnis attraktiver gestalten Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes
Merkmale	 Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages gem. AG GlüStV NRW Einhaltung eines Mindestabstands von 350 m zwischen Spielhallen und zu Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
Abhängigkeiten	-
Eigentümer / Akteure	Private, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 32.1)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	
Umsetzungszeitraum	2019-2022 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	Verwaltungsaufgabe
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	
 Anteil beantragte Förderung 	-
• Eigenanteil	
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	-

Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft ISG Innenstadt oder Teilbereiche



Projektart	Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung		
Handlungsfelder	• Einkaufsstandort Innenstadt		
Ziele	 Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Konzentration von Einzelhandel und Dienstleistungen Einkaufserlebnis attraktiver gestalten Organisation und Management des Einzelhandels Profilierung von Image und Identität Optimierung von Bestandsobjekten 		
Merkmale	 Gründung einer ISG Innenstadt Entwicklung von Maßnahmen- und Finanzierungsplänen durch Private Zusammenarbeit zwischen Eigentümern, Gewerbetreibenden, Politik, Verwaltung Einrichtung Verfügungsfond 		
Abhängigkeiten	• Teilnahmebereitschaft der Beteiligten		
Eigentümer/Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61, WiFö), Eigentümer, Gewerbetreibende, City- und Quartiersmanager		
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat		
Umsetzungszeitraum	2019-2025 (Phase I)		
Kosten			
Gesamtkosten (brutto)	30.000 € (Beratungskosten in Gründungsphase)		
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	30.000€		
• Anteil beantragte Förderung	15.000 € (50%)		
• Eigenanteil	15.000 € (50%)		
Anteil Dritter			
 Förderungsgrund 	12, 13.2 Nutzungsvielfalt, Aufenthalts- und Gestaltungsqualität, Vermeidung/Beseitigung Leerstand		



Projektart	Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung		
•			
Handlungsfelder	Einkaufsstandort Innenstadt		
Ziele	 Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt Konzentration von Einzelhandel und Dienstleistungen Einkaufserlebnis attraktiver gestalten Organisation und Management des Einzelhandels Profilierung von Image und Identität Optimierung von Bestandsobjekten 		
Merkmale	 Einrichtung Verfügungsfonds und Festlegung von Richtlinien Förderung von Maßnahmen zur Profilierung und Standortaufwertung Finanzierung von Maßnahmen der ISG und z.B. Garten der Kulturen, die Essbare Stadt, Kunst im öffentlichen Raum, Spiellinie) 		
Abhängigkeiten	• Teilnahmebereitschaft der Beteiligten		
Eigentümer/Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 61, WiFö), Eigentümer, Gewerbetreibende, City- und Quartiersmanager		
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat		
Umsetzungszeitraum	2019-2025 (Phase I)		
Kosten			
Gesamtkosten (brutto)	285.000 € (41.000 €/Jahr)		
• Zuwendungsfähige Ausgaben	285.000 €		
• Anteil beantragte Förderung	85.500 € (30%)		
• Eigenanteil	57.000 € (20%)		
Anteil Dritter	142.500 € (50%)		
 Förderungsgrund 	14. Verfügungsfonds		

Pilotprojekt "Wohnen in der Innenstadt"



Projektart	Impulsprojekt; Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung		
Handlungsfelder	Wohnstandort Innenstadt		
Ziele	 Schaffung eines differenzierten und vielfältigen Wohnangebotes Förderung von Wohnen im Bestand Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes 		
Merkmale	 Erarbeitung von Konzepten für die beispielhafte Umgestaltung von erhaltenswerter Bausubstanz für innerstädtische Wohnnutzung z.B. Schwerpunkt Barrierefreiheit und seniorengerechtes Wohnen 3 Objekte unterschiedlichen Baualters im Stadtkern als Pilotprojekte und Best-Practice-Beispiele 		
Abhängigkeiten	• Teilnahmebereitschaft der Eigentümer		
Eigentümer / Akteure	Privat, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 63), City- und Quartiersmanager		
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat		
Umsetzungszeitraum	2021-2025 (Phase I)		
Kosten			
Gesamtkosten (brutto)	90.000 € (3 Konzepte á 30.000 €)		
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	90.000€		
• Anteil beantragte Förderung	27.000 € (30%)		
• Eigenanteil	18.000 € (20%)		
Anteil Dritter	45.000 € (50%)		
• Förderungsgrund	9.1c, 9.2 Ausgaben der Vorbereitung		

B 6

Förderung alternativer Mobilität: Konzeption für ein erweitertes Car- und Bike-Sharing, Öffentlichkeitsarbeit



Projektart	Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung		
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung		
Ziele	Optimierung des Fuß- und Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit		
Merkmale	 Erarbeitung eines Konzeptes zum Ausbau des Car- und Bikesharing-Angebots sowie für den Ausbau der E-Mobilität für die Gesamtstadt Rheda-Wiedenbrück Bestimmung von Standorten 		
Abhängigkeiten	BedarfsanalyseKlimaschutzkonzeptE-Mobilitäts-Konzept		
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 32.1), Partnerunternehmen, Privat, City- und Quartiersmanager		
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Anbieter		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW		
Umsetzungszeitraum	2021-2022 (Phase I)		
Kosten			
Gesamtkosten (brutto)	30.000 €		
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	30.000 €		
• Anteil beantragte Förderung	27.000 €		
• Eigenanteil	3.000 €		
Anteil Dritter			
 Förderungsgrund 	Förderprogramm "Kommunaler Klimaschutz"		



Projektart	Starterprojekt; Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung		
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt		
Ziele	 Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Integration fördern 		
Merkmale	 Anlage eines Gartens, Gestaltung durch Sitzelemente und vor allem Beete Schaffung eines niederschwelligen Begegnungsraumes zur Integrationsförderung Erarbeitung eines Konzeptes zur Verstetigung der Pflege durch Patenschaften Unterhaltungskosten werden von Verfügungsfond getragen Größenordnung von ca. 1.000 qm 		
Abhängigkeiten	Bestimmung eines Standortes Mitwirkungsbereitschaft von Akteuren		
Eigentümer/Akteure	Private, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 50, 66), Gleichstellungsbeauftragte, City- und Quartiersmanager		
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW		
Umsetzungszeitraum	2020-2025 (Phase I)		
Kosten			
Gesamtkosten (brutto)	100.000 € (Errichtung Gartenanlage, weitere Investitionen über Vefügungsfonds)		
• Zuwendungsfähige Ausgaben	100.000 €		
• Anteil beantragte Förderung	50.000 €		
• Eigenanteil	50.000 €		
Anteil Dritter			
• Förderungsgrund	10.4 Erschließung, 14 Verfügungsfonds		

Projekt "Die Essbare Stadt"



Projektart	Starterprojekt; Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Integration fördern
Merkmale	 Nutzung verschiedenster öffentlicher Grünflächen in der Innenstadt für den Anbau von Nutzpflanzen z.B. Kräutern Erarbeitung eines Konzeptes zur Verstetigung der Pflege Unterhaltungskosten werden von Verfügungsfond getragen Stadt Andernach als Best-Practice-Beispiel: "pflücken erlaubt" statt "betreten verboten"
Abhängigkeiten	• Standortbestimmung
Eigentümer/Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 66), Lokale Agenda 21, City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	20202025 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	Finanzierung von Investionen über Verfügungsfonds
• Zuwendungsfähige Ausgaben	
• Anteil beantragte Förderung	
• Eigenanteil	
Anteil Dritter	
• Förderungsgrund	14 Verfügungsfonds

Kunst im öffentlichen Raum



Projektart	Starterprojekt; Maßnahmen zur Aktvierung und Begleitung	
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität	
Ziele	Kulturstandort Innenstadt stärken und ausbauenAufwertung wohnortnaher Freiflächen	
Merkmale	 Erarbeitung einer Konzeption für Ausstellungsmodule sowie Standortprüfung Neugestaltung der Kunstmeile Kooperation mit (ggf. lokalen) Künstlern 	
Abhängigkeiten	StandortbestimmungMitwirkungsbereitschaft von AkteurenUnterhaltungskosten werden von Verfügungsfond getragen	
Eigentümer/Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), lokale Künstler, Vereine, Flora Westfalica, City- und Quartiersmanager	
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Flora, Westfalica	
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW	
Umsetzungszeitraum	2022-2025 (Phase I)	
Kosten		
Gesamtkosten (brutto)	Finanzierung von Investionen über Verfügungsfonds	
 Zuwendungsfähige Ausgaben 		
 Anteil beantragte Förderung 		
• Eigenanteil		
Anteil Dritter		
 Förderungsgrund 	14 Verfügungsfonds	

Beispiele

Skulptur-Projekte in Münster



© Alles Münster

Funktionale Kunst in Billerbeck



Baumaßnahmen Aufwertung öffentlicher Raum / Erschließung

C 1 Platzgestaltung Doktorplatz



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes
Merkmale	• Umgestaltung Doktorplatz auf Basis der überarbeiteten Wettbewerbsbeiträge
Abhängigkeiten	• Wettbewerbsergebnisse
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2019-2020 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.634.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.634.000 €
• Anteil beantragte Förde- rung	817.000 €
• Eigenanteil	817.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung

Beispiele

Ergebnis der Mehrfachbeauftragung Doktorplatz



C 2

Projekt "Grüner Ring"

C 2.1 a-c

Straßenumbau Bahnhofstraße (BA 1 Nord (C 2.1 a), BA 2 Mitte (C 2.1 b), BA 3 Süd (C 2.1 c)



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung			
Handlungsfelder	Mobilität und OrientierungStadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität			
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung des Fuß- und Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Profilierung und Image 			
Merkmale	 Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes in Abstimmung mit den Straßenbaulastträgern Abschnittsweise Durchführung der Baumaßnahme 			
Abhängigkeiten	 Übergeordnete Gestaltungskonzepte Planungen und polit. Entscheidungen des Kreises als Straßenbaulastträger 			
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)			
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wieden	Stadt Rheda-Wiedenbrück		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wieden	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW		
Umsetzungszeitraum	BA 1: 2019-2020	BA 2: 2022-2023	BA 3: 2024-2025	(Phase I)
Kosten				
Gesamtkosten (brutto)	BA 1: 745.000 €	BA 2: 1.250.000 €	BA 3: 410.000 €	
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	BA 1: 745.000 €	BA 2: 1.250.000 €	BA 3: 410.000 €	
• Anteil beantragte Förderung	BA 1: 447.000 €	BA 2: 750.000 €	BA 3: 246.000 €	
• Eigenanteil	BA 1: 298.000 €	BA 2: 500.000 €	BA 3: 164.000 €	
Anteil Dritter	-			
 Förderungsgrund 	FöRL kom. Straßenba	u		

Umbau Kreuzung Süd Oelder Straße (K12) / Schloßstraße (K1)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung		
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität		
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung der Parksituation Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Profilierung und Image 		
Merkmale	 Untermaßnahme zu Erschließungsring Durchführung einer vorbereitenden Verkehrsuntersuchung Schwerpunkt: Prüfung Machbarkeit verschiedener Verkehrsführungen: Kreisverkehr, optionale Öffnung Berliner Straße und Schaffung von Querungsmöglichkeiten für Fußgänger/Radfahrer Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes Durchführung der Baumaßnahme 		
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzeptePlanungen und polit. Entscheidungen des Kreises als Straßenbaulastträger		
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), Kreis Gütersloh		
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kreis Gütersloh		
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW		
Umsetzungszeitraum	2023-2024 (Phase I)		
Kosten			
Gesamtkosten (brutto)	1.007.000 €		
• Zuwendungsfähige Ausgaben	1.007.000 €		
 Anteil beantragte Förderung 	604.200 €		
• Eigenanteil	402.800 €		
Anteil Dritter			
 Förderungsgrund 	FöRL kom. Straßenbau		

Umbau Kreuzung Nord Wilhelmstraße (L568) / Schloßstraße (K1)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung der Parksituation Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Profilierung und Image
Merkmale	 Untermaßnahme zu Erschließungsring Berücksichtigung des vorliegenden Verkehrskonzeptes Anlage von zwei Abbiegespuren, Brückenneubau, Erweiterung bis Neuenkirchener Straße Durchführung der Baumaßnahme
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzeptePlanungen und polit. Entscheidungen des Kreises als Straßenbaulastträger
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2026-2027 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	4.000.000€
• Zuwendungsfähige Ausgaben	4.000.000 €
• Anteil beantragte Förderung	2.400.000 €
• Eigenanteil	1.600.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	FöRL kom. Straßenbau

Umbau Oelder Straße (K12)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung des Fuß- und Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Profilierung und Image
Merkmale	 Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes in Abstimmung mit den Straßenbaulastträgern Abschnittsweise Durchführung der Baumaßnahme
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzeptePlanungen und polit. Entscheidungen des Kreises als Straßenbaulastträger
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), Kreis Gütersloh
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kreis Gütersloh
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2028-2029 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	610.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	610.000 €
• Anteil beantragte Förderung	366.000 €
• Eigenanteil	244.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	FöRL kom. Straßenbau

Ergänzende Gestaltung Wilhelmstraße (L568)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung des Fuß- und Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Profilierung und Image
Merkmale	 Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes in Abstimmung mit den Straßenbaulastträgern Ergänzung von gestalterischen Elementen, Bäumen etc. gemäß Gestaltungsleitlinien "Ring" Ergänzung einer Querungshilfe im Bereich des neuen Fußweges Kolpingstraße-Innenstadt
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzeptePlanungen und polit. Entscheidungen des Kreises als Straßenbaulastträger
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), Land NRW
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2030 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	392.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	392.000 €
• Anteil beantragte Förderung	196.000 €
• Eigenanteil	196.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung / FöRL kom. Straßenbau

Umbau Schloßstraße (K1)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung des Fuß- und Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Profilierung und Image
Merkmale	 Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes in Abstimmung mit den Straßenbaulastträgern Abschnittsweise Durchführung der Baumaßnahme Teil der Gesamtmaßnahme Kanal- und Straßenbau K1 (Hauptstraße, Schloßstraße), Kosten insgesamt ca. 20 Mio. €
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzeptePlanungen und polit. Entscheidungen des Kreises als Straßenbaulastträger
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), Kreis Gütersloh
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kreis Gütersloh
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2031-2032 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	2.440.000€
• Zuwendungsfähige Ausgaben	2.440.000€
• Anteil beantragte Förderung	1.464.000 €
• Eigenanteil	976.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	FöRL kom. Straßenbau

Fußwegeverbindungen Kolpingstraße - Innenstadt



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität Anbindung der Potenzialfläche "Kolpingstraße"
Merkmale	 Prüfung von neuen Fußwegeverbindungen Kontaktaufnahme mit Eigentümern (katholische Kirchengemeinde St. Clemens) Realisierung von neuen Fußwegen inklusive Querungshilfen an Kolpingstraße und Wilhelmstraße
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzepteFlächenverfügbarkeit
Eigentümer / Akteure	Privat, katholische Kirchengemeinde St. Clemens, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2021 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	80.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	80.000 €
• Anteil beantragte Förderung	40.000 €
• Eigenanteil	40.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Straßengestaltung Bleichstraße



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung der Parksituation Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	• Neuordnung und Umgestaltung Bleichstraße gemäß Rahmenkonzept und den zu erarbeitenden Gestaltungsrichtlinien für Straßen- und Platzräume in der Innenstadt Rheda
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2021-2022 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.007.000€
• Zuwendungsfähige Ausgaben	1.007.000€
• Anteil beantragte Förderung	503.500 €
• Eigenanteil	503.500 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Straßengestaltung Schulte-Mönting-Straße



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	 Umgestaltung Schulte-Mönting-Straße Schwerpunkt Berücksichtigung des nicht motorisierten Verkehrs z.B. durch neue Querungsmöglichkeiten
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2022-2023 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.100.000€
• Zuwendungsfähige Ausgaben	1.100.000€
• Anteil beantragte Förderung	550.000 €
• Eigenanteil	550.000 €
Anteil Dritter	
• Förderungsgrund	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Umfeldgestaltung Drostenhof



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und OrientierungStadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätWohnstandort Innenstadt
Ziele	Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse: • Zielgerichtete Lenkung von Besuchern • Optimierung der Parksituation • Einheitliche Gestaltung von Stadträumen • Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes • Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	 Städtebauliche und freiraumplanerische Aufwertung Bereich Schloßstraße Drostenhof bis Doktorplatz: Neugestaltung Quartier Drostenhof/Domhof Gestaltung von Übergängen zum Schloßpark Gestaltung des Schloßparks im Randbereich Schloßstraße/Krökelteich
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzepteMitwirkungsbereitschaft der privaten Eigentümer
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2023-2024 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.100.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.100.000 €
• Anteil beantragte Förde- rung	550.000 €
• Eigenanteil	550.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung

Straßengestaltung Großer Wall (Nord)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	Umgestaltung und Aufwertung Großer Wall
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2024-2025 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	182.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	182.000 €
• Anteil beantragte Förderung	91.000 €
• Eigenanteil	91.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Straßengestaltung Widumstraße



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	Umgestaltung Widumstraße Neustrukturierung der Straßenraumaufteilung
Abhängigkeiten	Entwicklung Umfeld (Pott-Hartwig-Areal, Rathausumfeld)Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2026-2027 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	378.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	378.000 €
• Anteil beantragte Förderung	189.000 €
• Eigenanteil	189.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Straßengestaltung Andreasstraße



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	 Umgestaltung Andreasstraße Schwerpunkt Anbindung neuer Einzelhandelsstandort Kolpingstraße an Innenstadt
Abhängigkeiten	Entwicklung Einzelhandelsstandort KolpingstraßeÜbergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2027-2028 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	197.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	197.000 €
• Anteil beantragte Förderung	98.500 €
• Eigenanteil	98.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Aufwertung Bahnhofvorplatz (nach Bebauung der Potenzialfläche)



Projektart	Starterprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Profilierung und Standortaufwertung Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums
Merkmale	Gestalterische Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzepteErgebnis künstlerischer Wettbewerb (A 5)
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 60, 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2027-2028 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	464.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	464.000 €
• Anteil beantragte Förderung	232.000 €
• Eigenanteil	232.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung

C 11

Rathausplatz und Rathausumfeld

C 11.1

Aufwertung Rathausplatz (abhängig von Planungen Rathausquartier)



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätEinkaufsstandort InnenstadtWohnstandort Innenstadt
Ziele	 Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes
Merkmale	Aufwertung Rathausplatz mit Schwerpunkt Möblierung (inkl. Spielelemente), Beleuchtung und Grün
Abhängigkeiten	Ergebnisse Quartiersentwicklung Rathaus und Umfeld (A 7)Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2027-2028 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.067.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.067.000 €
• Anteil beantragte Förderung	533.500 €
• Eigenanteil	533.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung

C 11.2

Aufwertung Rathausumfeld, imkl. Straßenraum, Spielplatz, Poket-Platz Nadelstraße



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätEinkaufsstandort InnenstadtWohnstandort Innenstadt
Ziele	 Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes
Merkmale	Aufwertung Rathausumfeld einschließlich Straßenraum Großer Wall und Spielplatz am Parkdeck
Abhängigkeiten	Ergebnisse Quartiersentwicklung Rathaus (A 7)Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2028-2029 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.100.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.100.000€
• Anteil beantragte Förderung	550.000 €
• Eigenanteil	550.000 €
Anteil Dritter	-
• Förderungsgrund	10.4 Erschließung

Straßen-/ Umfeldgestaltung Am Domhof



Projektart	Impulsprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung der Parksituation Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse: • Städtebauliche und freiraumplanerische Aufwertung Bereich Schloßstraße Drostenhof bis Doktorplatz • Neugestaltung Quartier Drostenhof/Domhof • Neugestaltung Quartier Altes Amtsgericht • Gestaltung von Übergängen zum Schloßpark • Gestaltung des Schloßparks im Randbereich Schloßstraße/Krökelteich
Abhängigkeiten	Übergeordnete GestaltungskonzepteErgebnisse Quartierentwicklung Schloßstraße (A 6)
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2029-2030 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.340.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.340.000 €
• Anteil beantragte Förderung	670.000 €
• Eigenanteil	670.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung

C 13

Straßengestaltung Fontainestraße (abhängig von Bauvorhaben Rathausquartier)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	Umgestaltung und Aufwertung Fontainestraße
Abhängigkeiten	Ergebnisse Quartiersentwicklung Rathaus (A 7)Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2030-2031 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	505.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	505.000 €
• Anteil beantragte Förderung	252.500 €
• Eigenanteil	252.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

C 14

Straßengestaltung Am Stadtgraben (abhängig von Bauvorhaben Rathausquartier)



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	Umgestaltung und Aufwertung Am Stadtgraben
Abhängigkeiten	Ergebnisse Quartiersentwicklung Rathaus (A 7)Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2031.2032 (Phase II)
Kosten	
 Gesamtkosten (brutto) 	410.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	410.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	205.000 €
• Eigenanteil	205.000 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Straßengestaltung Berliner Straße



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	 Mobilität und Orientierung Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Einkaufsstandort Innenstadt Wohnstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung der Parksituation Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes Steigerung der Aufenthaltsqualität
Merkmale	 Schwerpunkt: Zukünftiger Umgang mit dem motorisierten Verkehr Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes Abschnittsweise Durchführung der Baumaßnahme
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 61, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2031-2032 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	913.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	913.000 €
• Anteil beantragte Förderung	456.500 €
• Eigenanteil	456.500 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung, 9.1 Ausgaben der Vorbereitung

Standortüberprüfung Wohnmobilstellplätze (Am Werl, Neuanlage eines zweiten Platzes in der Nähe der Flora Westfalica) und Aufwertung Wohnmobilstellplatz Am Werl



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung
Ziele	Zielgerichtete Lenkung von BesuchernOptimierung der Parksituation
Merkmale	 Aufwertung der Wohnmobilstellplätze Bereitstellung Dusch-WC-Kombination, Elektrizität und Informationsinfrastruktur Einführung von Stellplatzregeln Neuanlage eines zweiten Platzes südlich der A2 in direkter Nähe zur Flora Westaflica
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer/Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 66), Flora Westfalica, City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Flora Westfalica
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2020-2021 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	204.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	-
• Anteil beantragte Förderung	-
• Eigenanteil	
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	Förderzugang prüfen

C 17

Aufwertung Bahnunterführung Herzebrocker Straße (Vorbereitung A 5)



Projektart	Starterprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Profilierung und Standortaufwertung Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums
Merkmale	 Markierung von Stadteingängen Gestalterische Aufwertung der Unterführungen Beleuchtung optimieren für subjektives Sicherheitsgefühl Aufwertung der Wandflächen Übernahme Werbeflächen Stärkere Berücksichtigung des nicht motorisierten Verkehrs
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte Ergebnis Qualifizierungsverfahren (A 5)
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 60, 61, 66), Deutsche Bahn, City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Deutsche Bahn
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2020-2021 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	281.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	281.000 €
• Anteil beantragte Förderung	140.500 €
• Eigenanteil	140.500 €
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung

Beispiele



© Joël Martsch

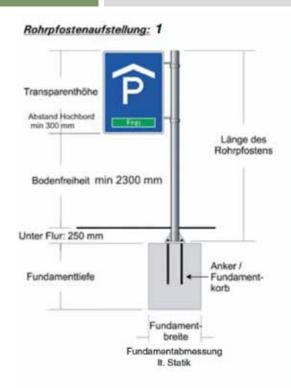


Aufwertung Bahnunterführung Pixeler Straße (Vorbereitung A 5)



Projektart	Starterprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität
Ziele	 Profilierung und Standortaufwertung Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Einheitliche Gestaltung von Stadträumen Pflege und Aufwertung des öffentlichen Raums
Merkmale	 Markierung von Stadteingängen Gestalterische Aufwertung der Unterführungen Beleuchtung optimieren für subjektives Sicherheitsgefühl Aufwertung der Wandflächen Übernahme Werbeflächen Stärkere Berücksichtigung des nicht motorisierten Verkehrs
Abhängigkeiten	Übergeordnete Gestaltungskonzepte Ergebnis Qualifizierungsverfahren (A 5)
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 60, 61, 66), Deutsche Bahn, City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Deutsche Bahn
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum	2022-2023 (Phase I)
Kosten	
• Gesamtkosten (brutto)	424.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	424.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	212.000 €
• Eigenanteil	212.000 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	10.4 Erschließung
Beispiele	siehe C 18

Dynamisches Parkleitsystem





© Bundesverband Parken

Projektart	Starterprojekt; Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Einkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Minimierung des Parksuchverkehrs Optimierung der Parksituation Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt
Merkmale	 Erarbeitung eines Konzeptes für ein Parkleitsystem für die Stadtteile Rheda und Wiedenbrück Errichtung von Schildern / Anzeigen entlang des Erschließungsrings um die Innenstadt
Abhängigkeiten	• Funktionales und gestalterisches Verkehrskonzept (A 2.1)
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 32.4), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Umsetzungszeitraum	2024-2025 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	330.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	
• Anteil beantragte Förderung	
• Eigenanteil	-
Anteil Dritter	-
 Förderungsgrund 	Förderzugang prüfen



Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Einkaufsstandort Innenstadt
Ziele	 Zielgerichtete Lenkung von Besuchern Optimierung der Parksituation Stärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt
Merkmale	Aufstockung des Parkdecks um eine EbeneStatisch bereits beim Bau berücksichtigt
Abhängigkeiten	Einzelhandelsentwicklung Kolpingstraße
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 23)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Umsetzungszeitraum	2022-2023 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	1.272.000 €
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.272.000 €
 Anteil beantragte Förderung 	1.144.800 €
• Eigenanteil	127.200 €
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	Förderung durch NWL (max. 10.000 € pro Stellplatz)

Maßnahme bei Bedarf (s. A 5.1 Machbarkeitsstudie)

Projektart	Aufwertung öffentlicher Raum/ Erschließung
Handlungsfelder	Mobilität und Orientierung Einkaufsstandort Innenstadt
Ziele	Zielgerichtete Lenkung von BesuchernOptimierung der ParksituationStärkung des Einkaufsstandorts Innenstadt
Merkmale	• Schaffung von neuen Stellplätzen in der Form, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie ermittelt wurde
Abhängigkeiten	 Ergebnisse der Machbarkeitsstudie (A 6.1) Ergebnisse des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs ggf. Ergebnis des hochbaulichen Wettbewerbs
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 23, 66)
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Umsetzungszeitraum	2031-2032 (Phase II)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	noch nicht kalkulierbar / Standortabhängig
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	-
• Anteil beantragte Förde- rung	-
• Eigenanteil	
Anteil Dritter	
 Förderungsgrund 	

D 1

Baumaßnahmen Gebäudebestand / private Flächen / Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

D 1

Haus- und Hofflächenprogramm (Aufwertung von Fassaden- und Hofflächen)



Projektart	Starterprojekt; Baumaßnahmen Gebäudebestand/ private Flächen/ Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und AufenthaltsqualitätEinkaufsstandort InnenstadtWohnstandort Innenstadt
Ziele	 Umsetzung der Ergebnisse des Gestaltungskonzeptes (A 2.3) Profilierung und Standortaufwertung Ausbilden von stadtbildwirksamen Raumkanten Aufwertung des Gebäudebestandes Stadtreparatur betreiben und Maßstäbe definieren Schaffung eines attraktiven Wohnumfelds
Merkmale	 Bezuschussung von privaten Investitionen Maßnahmen zur Fassaden- und Dachverbesserung Entsiegelung, Herrichtung und Gestaltung von Haus und Hofflächen
Abhängigkeiten	EigentümerbereitschaftÜbergeordnete Gestaltungskonzepte
Eigentümer / Akteure	Private, Stadt Rheda-Wiedenbrück (StA 60), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück und Privat
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW, Privat
Umsetzungszeitraum	2020-2025 (Phase I)
Kosten	
Gesamtkosten (brutto)	375.000 € (50.000-75.000 €/Jahr)
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	375.000 €
• Anteil beantragte Förderung	112.500 € (30%)
• Eigenanteil	75.000 € (20%)
Anteil Dritter	187.500 € (50%)
 Förderungsgrund 	11.2 Profilierung und Standortaufwertung

D 2

Aufwertung Außenanlagen Jugendzentrum Alte Emstorschule (Vorbereitung: Rahmenplan Jugendzentrum und Umfeld)



	Baumaßnahmen Gebäudebestand/ private Flächen/ Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
3	 Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt
	 Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes
	 Aufwertung und Modernisierung der Außenanlagen Teilweise Entsiegelung der Flächen Anlage von Sportflächen z.B. Volleyball Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung Vorbereitung: Rahmenplan Jugendzentrum und Umfeld
Abhängigkeiten	
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 23, 51, 66), City- und Quartiersmanager
Maßnahmenträger S	Stadt Rheda-Wiedenbrück
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW
Umsetzungszeitraum 2	2026-2027 (Phase II)
Kosten	
• Gesamtkosten (brutto)	640.000 €
• Zuwendungsfähige Ausgaben	640.000 €
• Anteil beantragte Förderung	320.000 €
• Eigenanteil	320.000 €
• Anteil Dritter -	
• Förderungsgrund	9.1 Ausgaben der Vorbereitung, 11.3 Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

D 3

Aufwertung Außenanlagen Wenneberschule, Vorbereitung: Rahmenplan Wenneberschule und Umfeld



Projektart	Baumaßnahmen Gebäudebestand/ private Flächen/ Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen			
Handlungsfelder	Stadtbild, Kultur und Aufenthaltsqualität Wohnstandort Innenstadt			
Ziele	 Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes Aufwertung wohnortnaher Freiflächen Verbesserung des innerstädtischen Spielangebotes 			
Merkmale	 Aufwertung und Modernisierung der Außenanlagen und Spielgeräte Teilweise Entsiegelung der Flächen Einbeziehung der südlichen Parkfläche Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung Vorbereitung: Rahmenplan Wenneberschule und Umfeld 			
Abhängigkeiten				
Eigentümer / Akteure	Stadt Rheda-Wiedenbrück (StÄ 23, 51, 66), City- und Quartiersmanager			
Maßnahmenträger	Stadt Rheda-Wiedenbrück			
Finanzierung	Stadt Rheda-Wiedenbrück, Land NRW			
Umsetzungszeitraum	2028-2029 (Phase II)			
Kosten				
Gesamtkosten (brutto)	1.035.000 €			
 Zuwendungsfähige Ausgaben 	1.035.000 €			
• Anteil beantragte Förderung	517.500 €			
• Eigenanteil	517.500 €			
Anteil Dritter	-			
 Förderungsgrund 	9.1 Ausgaben der Vorbereitung, 11.3 Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen			

Abbildungsverzeichnis

S. 6	Bebauungsplan S2 Stadtkern Rheda, Stadt Rheda-Wiedenbrück
S. 8-10	Beispielhafte Straßenraumaufteilungen, RMP Landschaftsarchitekten
S. 12	Mögliche Standorte für Wasserelemente, RMP Landschaftsarchitekten
S. 17	Beispielhafte Wasserspiele, RMP Landschaftsarchitekten
S.17	Beispielhafte "Aktivroute", RMP Landschaftsarchitekten
S. 17	Beispielhafte Visualisierung einer Parkour-Station an der Berliner Straße, TraceSpace
S. 40	Beispiel Garten der Kulturen, Website Grün und Gloria
S. 41	Beispiel Essbare Stadt, Website Stadt Andernach
S. 43	Skulptur-Projekte in Münster, Website Alles Münster
S. 45	Favorisierte Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung Doktorplatz, B.S.L. Landschaftsarchitekten und Junker + Kollegen Landschaftsarchitektur
S. 68	Beispielhafte Aufwertungsmaßnahmen, Joël Martsch und Metzler Projekte
S. 70	Dynamisches Parkleitsystem, Bundesverband Parken

Alle weiteren Abbildungen und Fotos:

Wolters Partner, Coesfeld 2018

Impressum

Auftraggeber: Stadt Rheda-Wiedenbrück

Der Bürgermeister Rathausplatz 13

33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon +49-0-5242-963-0 Telefax +49-0-5242-963-222 Email: info@rh-wd.de

Planung: WoltersPartner

Architekten & Stadtplaner GmbH

Michael Ahn Markus Lampe Carsten Lang

Bearbeitung: Carsten Lang Sonja Pack-Hast Lena Bieber

Daruper Straße 15 48653 Coesfeld Telefon +49-0-2541-9408-0 Telefax +49-0-2541-6088 info@wolterspartner.de www.wolterspartner.de

Coesfeld, 30.10.2018